



Niederschrift

zur 3. Sitzung des Rates der Stadt Lippstadt am 21.12.2009

Sitzungsraum: Rathausaal, Lange Straße 14, 59555 Lippstadt
Beginn: 18:00
Ende: 19:35

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Christof Sommer

Vorsitzender

CDU-Fraktion

Herr Bernhard Bartscher

Ratsmitglied

Herr Wilhelm Börskens

Ratsmitglied

Herr Werner Bresser

Ratsmitglied

Herr Peter Cosack

Ratsmitglied

Frau Helga de Horn

Ratsmitglied

Herr Michael Peter Demmer

Ratsmitglied

Herr Josef Franz

Ratsmitglied

Herr Klaus Fürstenberg

Ratsmitglied

Herr Franz Gausemeier

Ratsmitglied

Herr Jan Walter Hammer

Ratsmitglied

Herr Friedrich Wilhelm Hülsemann

Ratsmitglied

Herr Gunter Gerd Köhler

Ratsmitglied

Herr Klaus Laufkötter

Ratsmitglied

Herr Antonius Michel-Kemper

Ratsmitglied

Frau Mechtild Niggemeier

Ratsmitglied

SPD-Fraktion

Herr Otto Brand

Ratsmitglied

Herr Karl-Heinz Brülle

Ratsmitglied

Frau Dr. Yasmine Freigang

Ratsmitglied

Frau Dr. Claudia Griebel

Ratsmitglied

Herr Hans-Joachim Kayser

Ratsmitglied

Herr Thomas Morfeld

Ratsmitglied

Frau Andrea Müller

Ratsmitglied

Frau Gabriele Oelze-Krähling

Ratsmitglied

Frau Sabine Pfeffer

Ratsmitglied

Herr Gunther Schmich

Ratsmitglied

Herr Martin Schulz

Ratsmitglied

Frau MdL Marlies Stotz

Ratsmitglied

Herr Udo Strathaus

Ratsmitglied

Herr Hans Zaremba Ratsmitglied

FDP-Fraktion

Herr Dr. Olav Freund Ratsmitglied
Herr Wilhelm Glarmin Ratsmitglied
Frau Dr. Gabriela Jonas-Ahrend Ratsmitglied
Herr Jakob Kuhnert Ratsmitglied
Herr Dr. Bernd Neuhoff Ratsmitglied

BG-Fraktion

Herr Horst Fritsch Ratsmitglied
Frau Andrea Heymann Ratsmitglied
Herr Gisbert Kreß Ratsmitglied
Herr Werner Langer Ratsmitglied
Herr Hans-Dieter Marche Ratsmitglied

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Ursula Jasperneite-Bröckelmann Ratsmitglied
Frau Elisabeth Körner Ratsmitglied
Herr Berthold Niehage Ratsmitglied
Herr Wilhelm Rönnau Ratsmitglied

Fraktion Christdemokraten Lippstadt

Herr Eberhard Ballhorn Ratsmitglied
Herr Axel Bohnhorst Ratsmitglied
Herr Hans-Günther Ostkamp Ratsmitglied
Herr Christian Prahll Ratsmitglied

Fraktion DIE LINKE

Herr Michael Bruns Ratsmitglied
Herr Burkhard Wolfgang Trahm Ratsmitglied

Verwaltung

1. Beig. + StK Rainer Strotmeier
FBL Vollmer
FBL Horstmann
Presseref. Baumgarn
StA Rubart Schriftführerin

Entschuldigt fehlten:

FDP-Fraktion

Frau Annette Bergschneider Ratsmitglied

In öffentlicher Sitzung

Herr Sommer hieß die Ratsmitglieder zur letzten Ratssitzung im Jahr 2009 willkommen. Er begrüßte auch die erschienenen Zuhörer und Zuhörerinnen sowie die Ver-

treter der Presse. Sodann stellte er fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorlag.

Vor Eintritt in die Tagesordnung nutzte Herr Sommer die Gelegenheit, Herrn Otto Brand zur Vollendung seines 60. Lebensjahres am 13.12.2009 nachträglich herzlich zu gratulieren und ein kleines Präsent zu überreichen.

1. Fragestunde für Einwohner

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. 135. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lippstadt im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 255 Bad Waldliesborn, Kurpark Quellenstraße Nord / Liesborner Straße

hier: a) **Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung**
b) **Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung**
c) **Beschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes**

090/2009

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) Das Ergebnis der Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB wird zur Kenntnis genommen.
- b) Die Stellungnahmen während der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahme hierzu wird beschlossen. Das Ergebnis der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB wird zur Kenntnis genommen.
- c) Die 135. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lippstadt für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 255 Bad Waldliesborn, Kurpark Quellenstraße Nord / Liesborner Straße wird beschlossen. Der Begründung und dem Umweltbericht vom 16.12.2009 wird zugestimmt. Sie werden der 135. Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 5 Abs. 5 BauGB beigelegt.

Einstimmig zugestimmt

3. Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 255 Bad Waldliesborn, Kurpark Quellenstraße / Liesborner Straße

hier: a) **Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung**
b) **Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung**
c) **Satzungsbeschluss**

091/2009

Unter Bezugnahme auf die Vorlage fasste der Rat folgenden Beschluss:

- a) Das Ergebnis der Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB wird zur Kenntnis genommen.

- b) Die Stellungnahmen während der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahme hierzu wird beschlossen.
- c) Der Bebauungsplan Nr. 255 Bad Waldliesborn, Kurpark Quellenstraße/ Liesborner Straße wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung und dem Umweltbericht vom 16.12.2009 wird zugestimmt. Sie werden dem Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigefügt.

Einstimmig zugestimmt bei 3 Enthaltungen

4. Erlass einer 13. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Lippstadt
099/2009

Nach einer kurzen Bemerkung von Herrn Sommer beschloss der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) Der der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Gebührenbedarfsberechnung für den Gebührenhaushalt „Straßenreinigung“ vom 11.08.2009 für das Jahr 2010 wird zugestimmt.
- b) Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte 13. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Lippstadt wird beschlossen.

Einstimmig zugestimmt

5. Erlass einer 7. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Lippstadt über die Abfallentsorgung
092/2009

An der Aussprache dieses Tagesordnungspunktes beteiligten sich die Herren Sommer, Marche und Laub. Dabei bat Herr Marche um Informationen zu den Laufzeiten der Müllfahrzeuge und mögliche Kosteneinsparungen bei Einführung eines Schichtbetriebes. Diese wurden ihm zugesagt.

1. Die Gebührenkalkulation für Rest- und Bioabfallbehälter für das Jahr 2010 wird beschlossen.
2. Die Berechnung zur Umlegung der Grundgebühr des Kreises Soest/der Entsorgungswirtschaft Soest GmbH für das Jahr 2010 wird beschlossen.
3. Die 7. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Lippstadt über die Abfallentsorgung wird beschlossen.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 2 Gegenstimmen

6. Friedhofsgebührenkalkulation 2010

132/2009

Zu diesem Tagesordnungspunkt äußerten sich die Herren Sommer, Prahl, Brand und Bresser.

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

1. Der der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2010 wird zugestimmt. Bei der Kostenstelle „Trauerhallen und Leichenkammern einschl. Obduktion und Aufbahrung für Dritte“ sind die Kosten, die aufgrund von Überkapazitäten entstehen, nicht anzusetzen.
2. Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte „5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Lippstadt - Friedhofsgebührensatzung“ wird beschlossen.
3. Im Zusammenhang mit dem aufzustellenden Haushaltssicherungskonzept wird die Entscheidung zu treffen sein, ob alle Friedhofskapellen wie bisher weiter betrieben werden können.

Einstimmig zugestimmt

7. Änderung der Geschäftsordnung des Seniorenbeirates

064/2009/1

Vom Rat wurde unter Bezugnahme auf die Vorlage beschlossen:

„Der der Originalniederschrift als Anlage beigefügten überarbeiteten Fassung der Geschäftsordnung des Seniorenbeirates der Stadt Lippstadt wird zugestimmt.“

Einstimmig zugestimmt

8. Gesamtabchlussrichtlinie (GA-Richtlinie) für den NKF-Gesamtabschluss

(„Kommunaler Konzernabschluss“) der Stadt Lippstadt

098/2009

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Die der Originalniederschrift beigefügte Gesamtabchlussrichtlinie (GA-Richtlinie) für den NKF-Gesamtabschluss („Kommunaler Konzernabschluss“) der Stadt Lippstadt vom 01. August 2009 wird mit Wirkung zum 01. Januar 2010 beschlossen.

Einstimmig zugestimmt bei 2 Enthaltungen

9. Wirtschaftsplan 2010 der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH
130/2009

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage.

1. Der Wirtschaftsplan 2010 der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.
2. Der Vertreter der Stadt wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung die entsprechende Erklärung abzugeben.
3. Die mittelfristige Finanzplanung 2010 - 2014 wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig zugestimmt

10. Wirtschaftsplan 2010 der CARTEC Technologie- und Entwicklungszentrum Lippstadt GmbH
129/2009

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

I. „Der Rat der Stadt Lippstadt stimmt folgendem Beschluss der Gesellschafterversammlung der CarTec GmbH zu:

1. Der Wirtschaftsplan 2010 der CARTEC GmbH wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.
2. Die Gesellschafter Stadt Lippstadt und Kreis Soest verpflichten sich zum Ausgleich des prognostizierten Jahresfehlbetrages von jeweils 81,9 T€ und zur Bereitstellung entsprechend dem Liquiditätsbedarf.

II. Die mittelfristige Finanzplanung 2010 - 2014 wird zur Kenntnis genommen.“

Einstimmig zugestimmt

11. Zuschuss an den städt. Musikverein Lippstadt e.V.;
hier: Wirtschaftsplan für die Spielzeit 2010/11
104/2009

An der Diskussion dieses Tagesordnungspunktes beteiligten sich die Herren Sommer, Bohnhorst und Bruns. Herr Bruns wiederholte seinen Antrag aus dem Haupt- und Finanzausschuss, den Zuschuss an den städt. Musikverein Lippstadt e. V. trotz des bevorstehenden Haushaltssicherungskonzeptes und damit ohne den Vorbehalt der Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr zu gewäh-

ren. Dieser Antrag wurde bei 2 Ja-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Unter dem Vorbehalt der entsprechenden Mittelbereitstellung in dem jeweiligen Haushaltsjahr wird dem Wirtschaftsplan des städt. Musikvereins Lippstadt e.V. für die Spielzeit 2010/11 zugestimmt. Der darin ausgewiesene Zuschuss in Höhe von 139.100,-- € soll in den Haushaltsjahren 2010 und 2011 anteilig mit jeweils 50 % bereitgestellt werden.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 4 Gegenstimmen

12. Ausstellungsplanung 2010 des FD 47 "Archiv und Museum"
105/2009

Vom Rat wurde unter Bezugnahme auf die Vorlage beschlossen:

Der Ausstellungsplanung des Fachdienstes Archiv und Museum für

a) Galerie im Rathaus

26.02. – 25.04.2010 Friedrich Höings
Werkübersicht, Teil III, Druck-Grafik

07.05. – 04.07.2010 Die Städt. Kunstsammlung
Schenkungen und Dauerleihgaben

19.11. – 19.12.2010 Kooperationsausstellung mit der
Kunstakademie Münster

b) Stadtmuseum

21.03. – 09.05.2010 Heile Welt oder unheimliches Dickicht ?
Mythos und Wirklichkeit des "Deutschen
Waldes"

10.10.10 – 27.03.2011 825 Jahre Lippstadt
Höhepunkte der Stadtgeschichte

10.10.10 – 21.11.2011 20 Jahre Förderverein des Museums

wird unter dem Vorbehalt der entsprechenden Mittelbereitstellung in dem Haushaltsjahr 2010 zugestimmt.

Der Fachdienst Archiv und Museum wird ermächtigt, entsprechende Verträge unter diesem Vorbehalt abzuschließen.

Einstimmig zugestimmt

13. Abwicklung der Bundesmittel aus dem IZBB-Programm (Zuwendung für Investitionen und Ausstattung in Ganztagschulen im Rahmen des Bundesprogramms "Zukunft Bildung und Betreuung"
Außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsplan 2009
158/2009

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wurde vom Rat beschlossen:

Der Dringlichkeitsbeschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.12.2009 mit folgendem Wortlaut

1. Für Einrichtungsbeschaffungen im Rahmen des IZBB-Programms werden der Grundschule Hörste, Wilhelmschule, Drost-Rose-Realschule, Edith-Stein-Realschule, Graf-Bernhard-Realschule und Ostendorf-Gymnasium bei den jeweiligen Produkten im Finanzplan insgesamt 183.843,- € außerplanmäßig bereitgestellt.
2. Die Deckung erfolgt durch die bewilligten Landeszuwendungen in Höhe von 165.359,56 € und durch Einsparungen aus dem Produktsachkonto 003 001 001 -7401241 "Anschaffung neue Technologien" in Höhe von 18.483,44 €

wird gemäß § 60 Abs. 1 Satz 3 Gemeindeordnung genehmigt.

Einstimmig zugestimmt

- 14. Vergabe der Beratungs- und Planungsleistungen**
hier: a) **Stadtentwicklungsprozess**
b) **Qualifizierung Flächennutzungsplanverfahren**
c) **Erarbeitung eines Integrierten Handlungskonzeptes Altstadt**
128/2009

Bezug nehmend auf die Vorlage wurde vom Rat beschlossen:

Die notwendigen Haushaltsmittel für die Durchführung der Beratungs- und Planungsleistungen zum Stadtentwicklungsprozess, zur Qualifizierung des Flächennutzungsplanverfahrens sowie zur Erarbeitung des Integrierten Handlungskonzeptes Altstadt in Höhe von 82.500,- € werden außerplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt durch Rückflüsse aus dem Sanierungsverfahren Östliche Altstadt.

Einstimmig zugestimmt bei 1 Enthaltung

- 15. Renaturierung des Salzgrabens in Bad Waldliesborn im Abschnitt des Kurparks**
Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses
127/2009

Vom Rat wurde unter Bezugnahme auf die Vorlage beschlossen:

Der nachstehende Dringlichkeitsbeschluss wird genehmigt:

„Dringlichkeitsbeschluss gem. § 60 Abs. 2 GO NW:

Für die Renaturierungsmaßnahmen zur ökologischen Verbesserung und Öffnung des Salzgrabens in Bad Waldliesborn wird ein Betrag von 161.000 EUR außerplanmäßig

bereitgestellt:

Die Deckung ist wie folgt vorgesehen:

1. Landeszuschuss	84.800 EUR
2. Kostenbeteiligung Dritter	59.500 EUR
3. Einsparung bei der Maßnahme ‚I 13021001-7853111 Erstellung von Ausgleichsflächen‘	16.700 EUR

Lippstadt, den 11.11.2009

gez. C. Sommer
(Bürgermeister)

W. Bresser
(Ratsmitglied)

H.-J. Kayser
(Ratsmitglied)

Einstimmig zugestimmt

16. Westfälische Landes-Eisenbahn

hier: Ankündigung der Aufgabe der Beteiligung und der Verlustabdeckung für die WLE durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) und die Westfälisch-Lippische Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (WLV)
159/2009

Herr Sommer aktualisierte die Mitteilungsvorlage dahingehend, dass mit dem Tag der Ratssitzung die Kündigung der Verlustabdeckung durch den LWL eingegangen sei. Er informierte darüber, dass zwar eine Kündigung der Verlustabdeckung, nicht aber eine Kündigung der Beteiligung möglich sei. Daher habe der LWL angeboten, für die verbleibenden drei Jahre der Kündigungsfrist eine höhere Verlustabdeckung zu leisten, wenn er dann aus der Gesellschaft entlassen werde.

Im Anschluss an die Ausführungen von Herrn Sommer gab es weitere Wortbeiträge von Herrn Prah, Frau Jasperneite-Bröckelmann, Herrn Kayser, Herr Marche und Herrn Demmer. Die Ratsmitglieder nahmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

17. Umbesetzung in Ausschüssen und Gremien

157/2009

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Bäderkommission:

Anstelle von
Herrn
Peter Cosack
Mentzelsfelde 1
59555 Lippstadt
(CDU)

wird

Herr
Franz Gausemeier
Cappeler Stiftsallee 43
59556 Lippstadt
(CDU)

als Nachfolger benannt.

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss:

Herr
Herbert Silbernagel
Salzkottener Straße 88
59558 Lippstadt
(BG)

wird als stellv. Mitglied benannt.

Einstimmig zugestimmt.

18. Fragen der Ratsmitglieder/Berichte der Verwaltung

18.1. Rettungsleitstelle

Herr Franz nahm Bezug auf die Presseberichterstattung zur geplanten Errichtung einer neuen Rettungsleitstelle für den Kreis Soest und bezog sich dabei insbesondere auf die Meldung, dass die Errichtung nunmehr anstatt 10 Millionen Euro 18 Millionen Euro kosten solle. Er bat um Auskunft darüber, ob, wann und wie die Stadt Lippstadt informiert wurde. Dazu führte Herr Sommer aus, dass - wie bereits in der Vergangenheit – die Stadt in keiner Weise über die erwartete Teuerung informiert worden sei und es auch keine anderweitige Kontaktaufnahme gegeben habe. Er informierte darüber, dass aus diesem Grunde die Bürgermeister des Kreises Soest ein Schreiben an den Kreis Soest gerichtet hätten, um ihr Befremden darüber zum Ausdruck zu bringen und detaillierte Fragen zu stellen. So stehe im Raum, dass auch das Land mit einer Polizeidienststelle Räume in der neuen Rettungsleitstelle beziehen wolle. Es müsse deutlich werden, ob die erwarteten Kostensteigerungen u. a. auch mit dieser möglichen Erweiterung zusammen hingen. Bisher habe es allerdings noch keine Antwort gegeben.

Im Anschluss an die Ausführungen nahmen die Herren Sommer und Strotmeier Stellung zu einer Frage von Herrn Strathaus zur Effizienz von „Public Private Partnership-Projekten“.

18.2. Ansiedlung eines Möbelmarktes in Soest

Herr Prahl nahm Bezug auf die Berichterstattung über die geplante Ansiedlung eines großen Möbelmarktes in Soest und fragte nach, ob die Stadt Lippstadt hierzu bereits zu einer Stellungnahme aufgefordert worden sei und inwieweit eine solche mit den politischen Gremien abgestimmt werde. Herr Sommer führte dazu aus, dass aufgrund der erwarteten Größe des Möbelmarktes eine formelle Beteiligung der Stadt Lippstadt erfolgen werde und

schlug vor, die Angelegenheit zu gegebener Zeit im Fachausschuss zu behandeln. Derzeit liege noch keine Aufforderung zur Abgabe einer Stellungnahme vor.

18.3. Anfrage der Fraktion "Die Linke" zur Verlustübernahme West-LB

Herr Sommer nahm zu den einzelnen Fragen der Fraktion „Die Linke“ Stellung und führte dabei aus, dass weder die Sparkasse Lippstadt noch der LWL direkt an der Verlustübernahme der WestLB beteiligt seien. Derzeit sei geplant, erhebliche Geschäftsanteile der Bank auszulagern, dabei gehe es darum, Risikopapiere drastisch zu verringern.

Filialschließungen oder andere Service-Einschränkungen bei der Sparkasse Lippstadt seien angesichts des Wettbewerbs ebenso wenig zu befürchten wie eine Verringerung des Sponsorings. Auswirkungen auf die Gewerbesteuer-einnahmen seien, da Risikovorsorge aus versteuertem Gewinn erbracht werden soll, nicht abzusehen. Die Stadt Lippstadt als Mitträger der Sparkasse Lippstadt habe keine direkten Einflussmöglichkeiten auf das operative Geschäft der Sparkasse. Dabei wies Herr Sommer darauf hin, dass die im Schreiben der Ratsfraktion „Die Linken“ geäußerten Bedenken hinsichtlich einer notwendigen Zurückhaltung bei der Beratung von Kunden in Bezug auf hochspekulative Wertpapiere unnötig seien. Hierzu sei Herrn Bruns auch direkt durch den Vorstand der Sparkasse geantwortet worden.

Im Anschluss an die Ausführungen von Herrn Sommer bat Herr Bruns um detaillierte Informationen zu den Risiken für die Stadt Lippstadt bzw. die Sparkasse Lippstadt und äußerte seine Sorge, dass durch die Rettung der WestLB die gute Arbeit der Sparkasse Lippstadt negativ beeinflusst werde. Herr Prahl stellte dann den Antrag zur Geschäftsordnung auf Beendigung der Debatte. Diesem Antrag wurde mehrheitlich zugestimmt.

18.4. Neujahrsempfang 2010

Herr Sommer wies alle Ratsmitglieder auf den Neujahrsempfang der Stadt Lippstadt am 10.01.2010, ab 11.00 Uhr, im Stadttheater Lippstadt hin und lud herzlich zur Teilnahme ein.

Zum Abschluss des öffentlichen Teiles der Ratssitzung dankte Herr Sommer allen Ratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und richtete seinen Dank auch an die Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Vertreter der Presse für das Interesse und die zurückliegende Berichterstattung.

Ende des öffentlichen Teils um 19:25 Uhr.

gez. Bürgermeister Christof
Sommer

Vorsitzende/r

gez. Birgit Rubart

Schriftführer/in